

NÖN.at

Quelle: NÖN.at

Adresse: <https://www.noen.at/neulengbach/neulengbach-kleine-roesterei-soll-wachsen-neulengbach-linda-horvath-roestmeister-kaffee-164724753>

Datum: 30.09.2019, 07:31

NEULENGBACH

Kleine Rösterei soll wachsen

Linda Horvath betreibt eine Kaffeerösterei und sucht jetzt ein Verkaufslokal.

Von [Renate Hinterndorfer](#). Erstellt am 03. Oktober 2019 (04:21)



 Hinterndorfer

In großen Säcken lagern die Kaffeebohnen, die jeden Freitag in der Maschine frisch geröstet werden. Linda Horvath möchte jetzt einen kleinen Shop in Neulengbach oder in der Umgebung eröffnen.

Intensiv nach Kaffee duftet es jeden Freitag im Haus von Familie Horvath in Neulengbach, denn Freitag ist „Rösttag“.

Linda Horvath hat vor drei Jahren als Kleinunternehmerin mit „Röstmeister Kaffee“ gestartet. Ihr Mann Markus hat eine Röstmeisterausbildung in Deutschland absolviert. Eine kleine Röstmaschine wurde angeschafft und im Keller des Einfamilienhauses aufgestellt, die ersten 652 Kilo Kaffee wurden gekauft, und dann konnte es auch schon losgehen.

Zwei Espressosorten und drei Filterkaffeesorten werden in der ersten und einzigen Rösterei Neulengbachs produziert. „Jede Sorte wird separat geröstet. Das dauert 13 bis 18 Minuten. Dann ruht der Kaffee 48 Stunden, und dann wird er verpackt und versendet“, erklärt Markus Horvath. Er ist Geschäftsführer einer St. Pöltner Firma. Am Freitagabend widmet er sich dem Kaffeerösten. Linda Horvath ist für Verkauf und Marketing zuständig. Sie hat die Verpackungen entworfen und gestaltet die Website.

Bis der Kaffee das richtige Aroma hat, wird viel getüftelt und getestet. Die Bohnen müssen von höchster Qualität sein. „Wir beziehen sie von zwei Großhändlern, die wir persönlich kennen“, erklärt Linda Horvath. In großen Jutesäcken lagern Kaffeebohnen aus Uganda, Brasilien, Honduras, Indien und Äthiopien.

Verkauft wird der Kaffee vor allem online an Firmen- und Privatkunden in der Region, in Wien und „ein bisschen“ nach Deutschland. Derzeit wird im Hause Horvath gerade ein Bio-Kaffee entwickelt. „Die Nachfrage nach Bio ist groß“, stellt Markus Horvath fest.

Das Kleinunternehmen soll jetzt wachsen, geplant ist ein Shop in Neulengbach oder in der Umgebung. Dort soll auch eine Röstmaschine stehen. „Die Leute sehen gern, wie das Rösten funktioniert“, weiß der Röstmeister.